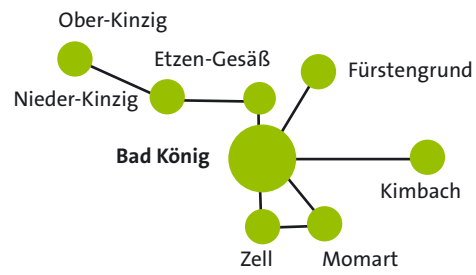
Stadtporträt Bad König



Stadt

„Quinticha“ ist der Name, mit dem Bad König in den Jahren 820 bis 822 urkundlich erwähnt wird. Im Mittelalter war es ursprünglich Reichsbesitz und gehörte dann zum Besitz des Reichsklosters Fulda. Bad König war schon im frühen Mittelalter befestigt und Mittelpunkt eines Zentgerichts und Zentamtes. Im Jahr 1477 wurde „Künnig als Chur Maintzisch Lehn“ an den Schenken Konrad von Erbach gegeben.

Wirtschaft

(Ausgewählte Unternehmen der Region)

- Jakob Maul GmbH
- Möbel Kempf GmbH & Co. KG
- Asklepios Kliniken GmbH

Kultur & Tourismus

Die Sehenswürdigkeiten konzentrieren sich rund um den Schlossplatz mit dem Schloss Bad König, bestehend aus Altem und Neuem Schloss, Rentmeisterei, evangelischer Kirche, Barock-Freitreppe und Lustgarten. Dort befindet sich auch ein Heimatmuseum zur Dokumentation lokalen Handwerks. Bad König ist seit 1948 staatlich anerkanntes Kurbad. Es wurden zei Quellen entdeckt, eine Stahlquelle und eine 32°C warme Thermalquelle. Testen kann man diese Quellen zum einen in der Wandelhalle in Bad König und zum Anderen in der Odenwald Therme daneben. Die Bad Königer Seen bieten mit Kneipbecken und Wasserspielplatz eine schöne Freizeitmöglichkeit zur Erholung.

Daten & Fakten

9.398
Einwohner

46,73 km²
Gebietsfläche

n/a
Gewerbefläche

1,2 Std. (Frankfurt a. M.)
60 Min. (Mannheim)
50 Min. (Heidelberg)

60 Min. (A5)
54 Min. (A67)

60 Min. (Frankfurt am Main)

55 Min.
Frankfurt Flughafen

Bildung

Grundschulen
- Schule für Lernhilfe
- Grundschule Bad König
- Waldbachschule Zell

Mittel- und Oberstufe
- Carl-Weyprecht-Schule

Kontakt

64732 Bad König
www.badkoenig.de

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Helmholtzstr. 1a, 64711 Erbach